

AGENDE Trauung

(Pf. Schmidt)

BEGRÜSSUNG an der „Kirchentür“

MUSIK zum Einzug

VOTUM
PSALMGEBET

LIED/ MUSIK

TRAUPREDIGT

MUSIK

BIBLISCHE WEGWEISUNG
TRAUVERSPRECHEN (3Varianten)
RINGWECHSEL
VATERUNSER
SEGNUNG

LIED /MUSIK

TRAUSPRUCH / URKUNDE
GRATULATION
FÜRBITTE
SENDUNG

MUSIK zum Auszug

Lesungen:

**Hört, was die Heilige Schrift über die Ehe sagt:
Gott hat von Anfang an Frau und Mann füreinander
geschaffen. Das bezeugt die Heilige Schrift im 1. Buch
Mose im 2. Kapitel:**

Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei, ich will ihm eine Hilfe schaffen, die ihm entspricht.

**Über die Gemeinschaft der Ehe sagt Jesus Christus im
Evangelium des Matthäus im 19. Kapitel:**

Gott, der am Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden eins sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern eins. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

**Was der Apostel allen Christen sagt, gilt auch für das
Leben in der Ehe. So steht im 1.Johannesbrief im 4.
Kapitel:**

Ihr Lieben, laßt uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, daß Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, daß wir durch ihn leben sollen.

TRAUFRAGE/ BEKENNTNIS: (3 Varianten)

Aus den Worten der Bibel habt ihr gehört, wie Gott euch in der Ehe leiten und segnen will. Da ihr für eure Ehe seinen Segen begehrt, so bekennet euch dazu vor Gott und dieser Gemeinde:

(1) FRAGE:

Aus den Worten der Bibel habt ihr gehört, wie Gott euch in der Ehe leiten und segnen will. Da ihr für eure Ehe seinen Segen begehrt, so frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

_____, willst du diese _____ die dir Gott anvertraut, als deine Ehefrau annehmen, sie lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen, in guten und in bösen Tagen, bis daß der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

_____, geborene _____, willst du diesen _____, den dir Gott anvertraut, als deinen Ehemann annehmen, ihn lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen, in guten und in bösen Tagen, bis daß der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

(2) BEKENNTNIS:

Ehefrau:

N:N, ich will dich als meinen Ehemann, den Gott mir anvertraut, lieben und ehren und die Ehe mit dir nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet. Dazu helfe mir Gott.

Ehemann:

N:N, ich will dich als meine Ehefrau, die Gott mir anvertraut, lieben und ehren und die Ehe mit dir nach Gottes Gebot und Verheißung

führen in guten und in bösen Tagen bis der Tod uns scheidet. Dazu helfe mir Gott.

(3) BEKENNTNIS:

oder (jeweils einzeln):

N.N., ich will dich lieben und achten, ich will dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen. Ich will dir vergeben, wie Gott uns Menschen vergibt. Ich will zusammen mit dir in unserer Ehe Gott und den Menschen dienen, solange wir leben. Dazu helfe mir Gott.

RINGWECHSEL

Gebt einander die Trauringe. Tragt Zeichen eurer Liebe und Treue.

SEGNUNG

Reicht einander die rechte Hand.

Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Kniet nieder, daß wir für euch beten und euch segnen.

HANDAUFLEGUNG + VATERUNSER

Der Segen des allmächtigen und barmherzigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme über euch und bleibe bei euch, jetzt und allezeit. Friede (+) sei mit euch. Amen.